Petition

1) Verdreifachung der bestehenden Conterganrenten zum 1.7.2011
2) Rentenzahlungen für alle Geschädigten ab 1972 (zzgl. gesetzl. Verzinsung)
3) Kapitalentschädigungen bis spätestens 30.6.2012 nach aktuellen Maßstäben, - über 1 Mio für schwer Geschädigte - in Absprache mit allen Betroffenenverbänden
4) ansonsten Anwendung des BVG für Contergangeschädigte ab 1.7.2011 (z.B. Gesundheitsversorgung, Hinterbliebenenversorgung etc.)
5) Schaffung eines weltweiten, für alle zugänglichen, qualifizierten ärztlichen Behandlungsnetzes (inkl. des Einsatzes von Sprachmittlern bei Bedarf)
6) Entschuldigung der (Hersteller)Familie Wirtz sowie der Bundesregierung

50 Jahre sind vergangen, und sowohl die Bundesregierung als auch der Hersteller Grünenthal (Eigentümer: Familie Wirtz) entziehen sich hartnäckig ihrer Verantwortung ! Offensichtlich hofft man auf ein möglichst geräuschloses Ableben der Betroffenen.

Bis heute werden die Contergangeschädigten in Deutschland (per Gesetz !) mit minimalen Renten abgespeist, eine angemessene Entschädigung ist bis heute nicht erfolgt. Ein Opfer ohne Arme und Beine bekommt derzeit 1116 € Rente monatlich, damit soll der gesamte Bedarf abgedeckt sein. Wer weiß, was Pflege / Unterstützung kosten, kann leicht erkennen, dass das bei weitem nicht reicht. Von dieser Rente müssen die Opfer auch noch hohe Zuzahlungen zu Hilfsmitteln wie Rollstühlen, Hörgeräten und sonstigem gesundheitlichen oder pflegerischen Bedarf leisten. In anderen Ländern sind die Entschädigungen deutlich höher, in Großbritannien u.a. zivilisierten Ländern z.B. mehr als 3x so hoch.

Nur durch Ihre Solidarität und öffentl. Druck haben wir eine Chance, gegenüber der Bundesregierung und vor allem der Familie Wirtz endlich eine angemessene Entschädigung durchzusetzen !

NAME	Adresse	Datum + Unterschrift

verantwortlich:
Bianca Vogel, Markt 12, 53489 Sinzig
www.vogelbianca.de